

WELCOME TO SCOTLAND

Andreas Böhm



>>> „Wo warst du?“ – „In Glasgow“ – „Ah, da oben irgendwo in England ...“ Eine in Kontinentaleuropa weit verbreitete Annahme, dass Glasgow in England sei und dass der obere Teil der britischen Insel zu England gehöre. Das stimmt nicht so ganz: Glasgow ist in Schottland, und wenn man einen echten Schotten als Engländer bezeichnen würde, wäre dieser außer sich vor Wut. Zumindest wäre er verärgert. Zu unterschiedlich sind die englische und schottische Kultur, geschichtlich bedingt steckt noch immer ein Keil zwischen England und Schottland, ein jeder, sei es Schotte oder Engländer, ist froh, nach einem kurzen Besuch wieder bei sich zu Hause zu sein ... Man kommt heutzutage miteinander klar, aber gewisse Vorurteile vom Anderen blei-

ben über Generationen erhalten. Schottland nimmt ein Drittel und den gesamten nördlichen Teil Großbritanniens ein. Bei einer Fläche, die der Größe Bayerns entspricht, ist Schottland mit 5 Millionen Einwohnern relativ dünn besiedelt. Statistisch gesehen wären es 65 Schotten pro km², in Deutschland haben wir 224 Einwohner auf einem km². Man unterscheidet drei Regionen: die Lowlands an der Grenze zu England, mit waldreichen, fruchtbaren Anbaugebieten, in der Mitte die Central Lowlands, ein industriell geprägter Landstrich. Im Norden liegen die Highlands, geprägt durch raue Munros und Lochs, also Bergen über 3.000 Fuß (914 m) und in Tälern liegende Seen. Dazwischen und überall endlose karg bewachsene Heide- und Moorflächen.

